

## Sechs Schritte zum Bau

Mehr Informationen unter <http://www.aknw.de/index.htm>

### Ermittlungshilfe – Was will ich genau?

Die grundsätzlichen Vorüberlegungen zu Ihrer neuen Immobilie sind abgeschlossen, jetzt folgt die Konkretisierung. Gemeinsam mit Ihrem Architekten finden Sie heraus, welche Funktionen Ihr neues Eigenheim unbedingt erfüllen muss. So werden Sie bald eine maßgeschneiderte Lösung erarbeiten, die Ihren Vorstellungen, finanziellen Möglichkeiten und den äußeren Rahmenbedingungen Rechnung trägt.

Klären Sie mit Ihrem Architekten, was für Sie wichtig ist und diskutieren Sie auch Alternativen. Überprüfen Sie beispielsweise kritisch, ob es wirklich mehrere Bäder sein müssen oder vielleicht doch ein großes Bad plus Gäste-WC reicht. Ist eine geräumige Eingangshalle mit Treppe notwendig oder lässt sich dieser Platz anders verwenden? Nimmt ein Hauswirtschaftsraum vielleicht nur unnötig Platz weg? Lässt sich bei einem Altbau durch die Entfernung einer Wand ein besseres Raumprogramm umsetzen?

Falls zu Ihrem Bauvorhaben auch Außenanlagen gehören, entwirft Ihnen diese der Landschaftsarchitekt. Zunächst untersucht er die Möglichkeiten des Grundstücks. Wie liegt das Grundstück zu den Himmelsrichtungen? Wie sind die Höhenverhältnisse? Ist das Gelände abschüssig? Ist Baumbestand vorhanden und kann er gegebenenfalls erhalten werden? Wie möchten Sie Ihr Grundstück nutzen? Welche Funktionen sind zu erfüllen? Sind beispielsweise mehrere Ebenen einzurichten? Lässt sich der Aushub zur Gestaltung des Gartens nutzen? Kann das Regenwasser auf dem Grundstück versickern? (Das spart unter Umständen Kosten für Kanalbau und dauernde Gebühren.)

Wenn Sie im Außenbereich bauen, nehmen Sie zwangsweise freie Landschaftsflächen in Anspruch und versiegeln Bodenfläche. Ihr Landschaftsarchitekt ermittelt den dafür notwendigen Ausgleich und holt die entsprechende Erlaubnis für die Planungen ein.

Ihre Architekten planen gemeinsam die maßgeschneiderte Gesamtlösung. Dabei hilft Ihnen die folgende Check-Liste mit "Fragen zum Wohnverhalten".

#### **Fragen zum Wohnverhalten - Was will ich? Was brauche ich wirklich?**

Wie viele Zimmer müssen es mindestens sein?

Möchten Sie alle Räume auf einer Ebene haben oder verteilen Sie Ihr Leben lieber über mehrere Etagen?

Bevorzugen Sie geschlossene Einzelräume oder den offenen Grundriss, bei dem verschiedene Wohnbereiche ineinander über gehen?

Wollen Sie die Funktionen der einzelnen Räume festlegen oder stellen Sie sich eine flexible Nutzung vor?

Wie viele Bäder brauchen Sie? Wie soll die Ausstattung sein - Dusche / Wanne / Whirlpool, Bidet, Urinal, integrierter Waschtisch oder Einzelbecken?

Haben Sie gerne und häufig Besuch - dann benötigen Sie unter Umständen ein Gästezimmer, eine Diele mit großer Garderobe und ein Gäste-WC.

Kochen Sie lieber alleine in der Koch-Küche, favorisieren Sie die Wohnküche oder möchten Sie in der offenen Küche mit der Familie und/oder den Gästen zusammen sein?

Haben Sie spezielle Raumanforderungen wie Sauna oder Hauswirtschaftsraum?

Haben Sie Hobbys, die Stauraum (für Ski, Fahrrad, Surfbrett etc.) oder einen gesonderten Hobbyraum erfordern?

Wollen Sie viele Möbel stellen oder soll der notwendige Schrankraum eingebaut werden?

Wie wichtig ist für Sie das Leben "draußen"? Lieben Sie einen großen Garten oder genügen Terrasse bzw. Balkon?